

Umweltbericht 2022

der Gemeinde Strasshof a. d. Nordbahn

7.12.2023

Verfasst von: UGR Günther Kussmann

UMWELTBERICHT 2022

Allgemeines

Wie alljährlich enthält der Umweltbericht 2022 die aktualisierten Daten mit entsprechenden Anmerkungen zu den Bereichen Energieeinsatz, Wasserverbrauch, Abfallmengen, Flugverkehr, Förderanträge und Abwasserbeseitigung.

Die Erfassung des Energieverbrauches wurde wie in den letzten Jahren von der **Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH (Hr. Bernhuber)** in Stein an der Donau erstellt, wobei der Großteil der Daten in elektronischer Form übermittelt wurde. Zum **2. Mal** wurde zur Erstellung des Berichtes auf ausdrückliche Weisung des Landes NÖ das vom Land zur Verfügung gestellte Programm (EBN) verwendet. Die im Vorjahr durch den erstmaligen Einsatz dieses Programms und den damit verbundenen unterschiedlichen Berechnungsmethoden der zeitlichen Zuordnung der Verbräuche gegenüber den davorliegenden Jahren kommt diesmal nicht mehr **in vollem Umfang** zum Tragen und die grundsätzlich sehr ausführlichen Berichte sind diesmal, soweit sie das **Berichtsjahr 2022 betreffen, aussagekräftig**. Einige Anlagen wurden im neuen Berichtsschema umgegliedert und von den Sonstigen Anlagen in die Kategorie „Beheizte Gebäude“ verschoben (z.B. Aufbahrungshalle, Gutshof, ...) Der Bericht wurde sowohl in einer sehr ausführlichen Form mit mehr als 160 Seiten erstellt und in einer überblicksmäßigen Kurzfassung mit rund 20 Seiten.

Energieverbrauch (Strom, Gas und Heizöl)

Hier zunächst eine kurze Übersicht der Gesamtzahlen:

Stromverbrauch	2022	2021	Abw. Abs.	Abw. %
Beheizte Gebäude	725.483	753.278	- 28.245	- 3,75 %
Straßenbeleuchtung	382.180	384.040	- 1.860	- 0,48 %
Sonstige Anlagen	40.855	23.864	16.991	71,20 %
Pumpwerke/Hebewerke	51.940	51.353	587	1,14 %
Gesamt	1.200.458	1.212.985	- 12.527	- 1,03 %

Wärmeverbrauch	2022	2021	Abw. Abs.	Abw. %
Gas	1.097.677	1.221.112	- 123.435	- 11,3 %
Wärme	471.026	507.877	-36.851	-7,3 %
Gesamt	1.568.703	1.728.989	- 160.286	- 9,3 %

Stromverbrauch

Hier gibt es bei den **Gebäuden** insgesamt einen **Verbrauchsrückgang von 3.8 %**. Signifikant fällt hier nur der Rückgang des Verbrauches im Schulcampus auf, der mit einem **Minus von 20.756 kWh** fast $\frac{3}{4}$ des Gesamtrückganges ausmacht. Der Rest der Veränderung verteilt sich in nicht wesentlichem Ausmaß auf alle anderen Anlagen. Hinzu kommt auch der Umzug des Gemeindeamtes im Sept. 2022, der die Vergleichbarkeit im Jahresabstand erschwert. Für die kommenden Jahre habe ich geplant den Einfluss der inzwischen installierten Photovoltaikanlagen in der EMS, im Schulcampus und auf dem neuen Gemeindeamt auf den Stromverbrauch dieser Anlagen zu untersuchen und auch zu berichten.

Der **Stromverbrauch für die Straßenbeleuchtung** beläuft sich im 5. Jahr des Vollbetriebs nach der Umstellung auf LED's auf rund 382.000 kWh und ist damit geringfügig niedriger als im vorangegangenen Jahr. Hier kommen zum Teil vereinzelt immer wieder neue Lichtpunkte hinzu bzw. werden alte Lampen durch neue moderne LED-Lampen ersetzt.

Im Bereich der **Sonstigen Anlagen** gibt es eine **Steigerung** von 71 %. Diese auf den ersten Blick hohe Steigerung hat im Wesentlichen auch mit einer **Umgliederung** zu tun. Der Verbrauch am **Sportplatz** mit rd. 19 Tsd kWh ist hier neu hinzugekommen.

Der Verbrauch bei den **Pump- und Hebewerken ist geringfügig um 1 % höher**. Hier ist aber so wie bei der gesamten anderen Infrastruktur (KG, Schulen, Straßen, etc) der **Bevölkerungszug** zu berücksichtigen. So wurden 2022 mit insgesamt 4.663 Hausanschlüssen um 87 Anschlüsse mehr errichtet als im Jahr davor und damit tendenziell auch die zu transportierenden Abflussmengen.

Gasverbrauch

Der **Gasverbrauch** ist in Summe um **11,3 % zurückgegangen**. Dieser Rückgang betrifft **ALLE Anlagen** in unterschiedlichem Ausmaß. Ich führe das einerseits auf den sehr milden Winter zurück, aber auch auf die nach dem Beginn des Ukraine-Krieges erfolgten Sparappelle aufgrund der drohenden Gasknappheit. Die größten Einsparungen in absoluten Zahlen weisen das Haus der Begegnung, das Feuerwehrhaus und auch alte Gemeindeamt aus. In Summe beträgt hier die Einsparung rd. 57 Tsd kWh.

Wärmeverbrauch

Hier handelt es sich um jene Gebäude, die durch Fernwärme beheizt werden. Es sind die das Gemeindehaus Schönkirchnerstr, die Europamittelschule und der neue Schulcampus. Festzuhalten ist, dass nur ein Teil des Schulcampus mit Fernwärme beheizt wird und das restliche Gebäude mit „Erdwärme“ (Geothermie) über Wärmepumpen beheizt wird. Hier zeigt sich ein ähnliches Bild beim Verbrauch. Auch hier gibt es einen Rückgang von 7,3 %. Beim Vergleich mit Vorperioden ist auch zu berücksichtigen, dass mit Inbetriebnahme des

Schulcampus auch die EMS eine Erweiterung erfahren hat und daher der Verbrauch hier auch ansteigt.

Kommentar zur Kostensituation für Strom und Gas

Energieeinsatz – Strom und Gas

Ich habe in den letzten 2 Jahren an dieser Stelle auf die sehr stark steigenden Energiepreise hingewiesen. Aktuell sind wir noch in **der glücklichen Lage bis Ende dieses Jahres** Energiepreise zu bezahlen, die wir bereits im Jahre 2020 zu sehr günstigen Bedingungen abgeschlossen haben. Für die kommenden 2 Jahre haben wir ja im Juni d.J. neue Verträge für die Strom- und Gaslieferungen beschlossen, die jedoch in Summe nach heutiger Schätzung und auf Anraten unseres Energieberaters, Hr. Ing Scheucher, rund 2 x so hoch sein werden wie die derzeitigen Preise. Diese **Mehrbelastung wird auf 330 k Euro** geschätzt und stellt eine große Herausforderung an das Budget für das kommende Jahr dar.

Wasser

Die Gemeinde Strasshof bezieht seit mehr als 35 Jahren das Trinkwasser aus den Tiefbrunnen der EVN-Wasser bzw. ihren Vorgängerunternehmungen (NÖSIWAG).

Wasserqualität:

Die Wasserqualität wird in regelmäßigen Abständen im Auftrag der EVN - Wasser durch ein unabhängiges Institut geprüft. Die letzte vorliegende Detailuntersuchung an 5 verschiedenen Standorten in Strasshof (alle betreffen Kindergärten) stammt vom 11.5.2023 und wurde von Fa. Eurofins Umwelt Österreich GmbH aus Wr. Neudorf durchgeführt.

Die zuletzt auf der Homepage der EVN-Wasser veröffentlichten Untersuchungsergebnisse vom **11.3.2023** ergaben die folgenden Werte:

Abgabestelle	Ph-Wert	ges. Härte(°dH)	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Strasshof/Nordbahn	7,9 (8,0)	12,2 (12,5)	27,0 (28,0)	24,0 (20,0)	58,0 (54,0)
Zulässige Höchstwerte			50	200	750

Die Zahlen in Klammer zeigen zum Vergleich die Werte der vorhergegangenen Untersuchung (23.2.2022). Diese Daten sind sowohl auf der **Homepage der Gemeinde** als auch jener der EVN ([Wasserwerte](#) | [Trinkwasser](#) | [EVN](#)) abrufbar.

Die Werte für den PH-Wert sowie die Wasserhärte sind geringfügig besser, während sich die Wert für Chlorid und Sulfat erhöht haben. Eine schon im Vorjahr getätigte Rückfrage betreffend der Veränderung der Ph-Werte bei der EVN-Wasser (Hr. DI Sanin) hat ergeben, dass der Ph-Wert in Strasshof schon **längerfristig im Bereich von 7,7 bis 8,2** liegt. Die unterschiedlichen Werte sind auch damit begründet, dass Wasser als Naturprodukt auch

Marktgemeinde STRASSHOF a.d. Nordbahn

gewissen jahreszeitlichen Schwankungen unterliegt und auch Messtoleranzen von 1 bis 2 Zentel punktuell zu unterschiedlichen Werten führen können.

Natürlich sind wie immer die Werte weit unter den zulässigen Höchstwerten und damit ist unser **Trinkwasser bedenkenlos verwendbar**.

Wasserverbrauch

Insgesamt hat die Gemeinde im Zeitraum 2022/23 **7.024 m³** (d.s. - 135 m³ = - 1,8 % gegenüber Vorjahr) Wasser verbraucht. Im Jahr davor hatten wir hier eine Reduktion von **34,5 %**, die zum Teil auf erheblichen **Minderverbräuche** durch **coronabedingte Schließungen** diverser Einrichtungen (Sportplatz, Haus der Begegnung) zurückzuführen war. Der aktuelle Verbrauch liegt rund 10 % unter dem Durchschnitt der Jahre 2011 – 2021 von 7.918 m³. Es kommen aber **punktuell bei diversen Verbrauchern Sondereffekte** hinzu, die den Verbrauch wesentlich beeinflussen können.

Straßenbeleuchtung

Grundsätzlich werden seit 2011 alle Neubauprojekte mit der LED-Technologie ausgestattet und die flächendeckende Umstellung wurde mit Ende 2017 auch abgeschlossen.

Im **Vorjahr** lag der Verbrauch mit **382.180 kWh** praktisch gleich auf wie im Vorjahr, obwohl beim Geh- und Radweg Antoniusstraße die Lichtpunkte verdichtet wurden; ebenso wurde die Straßenbeleuchtung in der Schulstraße zwischen B8 und Pestalozzistraße verkabelt und die Lichtpunkte ebenfalls verdichtet bzw. neu aufgeteilt. Nach der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED hat sich der Verbrauch nun eingependelt im Bereich von 370 bis 400 Tausend kWh. **Die Einsparung gegenüber der Situation VOR der Umstellung auf LED beträgt mehr als 30 %!**

Fluglärm – Dialogforum Flughafen Wien

Strasshof ist seit vielen Jahren Mitglied im Dialogforum Flughafen Wien und nimmt an allen Bezirkskonferenzen, die jeweils in Deutsch Wagram stattfinden, teil.

2022 war das Jahr 1 nach der Pandemie für den Flughafen Wien und die **Passagierzahlen** stiegen gegenüber den beiden vorangegangenen Jahren kontinuierlich an. Mit **23.7 Mio** Passagieren hat sich das Passieraufkommen **mehr als verdoppelt gegenüber 2021 (+127, 6%)**. Die **Flugbewegungen** stiegen ebenfalls, aber bei weitem nicht so stark wie die Passagierzahlen (188.412 = +68,9 %)

2023 steigerte sich das **Passagieraufkommen sehr stark** und per **Ende Okt.** wurde mit **25,23 Mio** Passagieren bereits das **Gesamtjahr 2022 mit 23,68 Mio** Passagieren übertroffen. Die Schätzung für Ende **2023 lautet auf rund 28,5 Mio Passagiere**. Damit ist man nur mehr 3 Mio vom Rekordjahr 2019 entfernt...**Leider steigt damit auch die Anzahl der Flugbewegungen mit den Passagierzahlen an und damit auch der Fluglärm insgesamt**. Auch hier wurde Ende Okt. 23 bereits die Gesamtzahl der Flugbewegungen von 2022 erreicht (188 Tsd). Die **Steigerung** ist jedoch prozentual **um 8 Punkte geringer** als jene der

Passagierzahlen. Daraus kann man erkennen, dass die Auslastung der Flugzeuge weiter erhöht wurde und mit weniger Starts und Landungen mehr Passagiere befördert werden.

Nach Einschätzung des Flughafens wird 2024 wieder mit Passagierzahlen jenseits der 30 Millionen gerechnet. Allgemein wird in der Luftfahrtbranche mit einem weiteren Anstieg des Verkehrsaufkommens ab 2025 gerechnet

Mit dem rapiden Ansteigen der Passagierzahlen ist auch das **Thema „3.Piste“** wieder aktuell. Der Flughafen hat um eine Verlängerung des bereits vor Beginn der Pandemie erteilten Bewilligung zur Errichtung der 3. Piste angesucht. Hier ist noch keine Entscheidung seitens der Behörden gefallen.

GVU - Müllentsorgung

Strasshof ist Gründungsmitglied des GVU und einwohnermäßig eine der größten Mitgliedsgemeinden. Sitz des GVU ist Hohenruppersdorf und die Bürgermeister von Strasshof und Hohenruppersdorf wechseln sich je Funktionsperiode in der Führung des GVU ab. Aktuell ist Bgmst. Gindl aus Hohenruppersdorf Obmann des GVU. Der GVU ist für die Entsorgung des gesamten Haus- und Sperrmülls der Mitgliedsgemeinden zuständig. Die Müllgebühren, die über viele Jahre unverändert blieben, werden im Vorjahr aufgrund der sehr stark steigenden Kosten angepasst.

Die **Müllstatistik** zeigt für 2022 in Summe **einen beachtlichen Rückgang** von 8 %, d.s. 676t, der sich zu $\frac{3}{4}$ auf den Rückgang der Fraktionen **Grünschnitt** (-324 t = 12,4 %), **Altholz** (-116 t = 21,1 %) und **Biotonne** (-65 t = -3,7%) verteilen. Keine einzige Fraktion zeigt einen Anstieg. In absoluten Zahlen wurden **8.335 t im Jahr 2022** (2021 – 9.011 t). gesammelt. Dies ist **umso erstaunlicher**, da man auch hier wieder die stetig wachsende Bevölkerungsanzahl zu berücksichtigen hat und damit eher mit einem Anstieg zu rechnen ist.

Es zeigt sich hier wieder bestätigt, dass trotz der kontinuierlich steigenden Bevölkerungszahl die Sammeldisziplin der Strasshofer unverändert auf hohem Niveau ist und bleibt.

Strasshofer Umwelttag

Fixpunkt in der Berichterstattung ist der jährlich durchgeführte Strasshofer Umwelttag. Die seit vielen Jahren bestehende Aktion, die auch vom GVU mit Warnwesten, Sammelsäcken und einem abschließenden Imbiss unterstützt wird, wurde zuletzt **am 15.4.2023** durchgeführt. Trotz eher mäßigen Wetterverhältnissen haben sich wieder viele Freiwillige von Vereinen, Schulen und politischen Parteien mit großer Begeisterung daran beteiligt und Strasshof wieder ein Stück „sauberer“ gemacht.

Neben der Reinigung von vielen öffentlichen Flächen verfolgt diese Aktion auch den Zweck, die **Bewusstseinsbildung für eine saubere Umwelt zu erhöhen.**

Kanal - Kläranlage

In der Kläranlage selbst lief 2022 alles nach Plan ohne besondere Vorkommnisse. 2022 wurde eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung installiert und läuft wie geplant.

Die Generalsanierung der Pumpwerke im Gemeindegebiet wurde 2022 fortgesetzt mit neuen Pumpen, die einen geringeren Energieverbrauch vorweisen und weniger wartungsintensiv sind.

Förderansuchen 2022

Insgesamt wurden aus dem Titel „**Heizungsanlagen**“ des aktuellen Förderkatalogs im Jahr **2022 141 Projekte mit einem Gesamtwert von 114.900 €** gefördert. Im Jahr davor gab es insgesamt **38 Anträge im Gesamtwert von 32.135 €** Die entspricht einer **Zunahme von 357 %!!** Dieser **explosionsartige Trend hat sich 2023 fortgesetzt** und wir sind per Ende November bei einer Förderanzahl von 246 Anträgen mit einem Auszahlungsvolumen von 162.100 € angelangt. Dies bedeutet nochmals eine Steigerung von 41 %. Damit wird dieser Förderung auch zu einer echten Belastung für das Budget. Mit Ausbruch des Ukraine-Krieges und der Angst vor der drohenden Energieknappheit hat sich die Antragszahl explosionsartig entwickelt. Inzwischen wurden auch die Förderrichtlinien des Bundes erweitert und es stellt sich die Frage nach einer Neubewertung der Förderrichtlinien durch die Gemeinde.

2022			2023 per 30.11.2023		
	Antr. Abs.	Antr. %	Antr. Abs.	Antr. %	Veränd. 23/22
PV - Anlagen	82	58,2%	157	63,8%	75
Wärmepumpen	47	33,3%	79	32,1%	32
Pellets	5	3,5%	9	3,7%	4
Solaranlagen	2	1,4%	1	0,4%	-1
Heizkesseltausch	5	3,5%	0	0,0%	-5
Gesamtkosten von					
€ 114 900	141		246	€ 162 100	105
			€ 47 200 41,1%		
E-Autos	6		8		2
Behindertenfahrzeuge	1				-1
E-Roller	2		1		-1
Gesamtkosten von					
€ 5 650	9		9	€ 6 200	
€ 120 550			€ 168 300		

Geplante Maßnahmen 2023

Die im letzten Bericht geplanten Projekte wurden im Laufe dieses Jahres umgesetzt. Es waren dies der Radweg Antoniusstrasse, die Neugestaltung der Flächen rund um die Lokomotive und die Neugestaltung des Lueger-Platzes

Geplante Maßnahmen 2024

Hier sind aufgrund der sehr angespannten Budgetsituation noch keine fix geplanten Vorhaben genannt und werden nach Maßgabe der verfügbaren finanziellen Mittel im Laufe des kommenden Jahres geplant und realisiert

Beilage:

Gemeinde – Energiebericht in kompakter Form (erstellt von Fa. Hydro-Ingenierure, Ing. P. Bernhuber).